Teilnahmeaufruf für kommunale Fachleute

Global Green Sports: Umsetzung von Nachhaltigkeitsstrategien für Sportgroßveranstaltungen

Einladung zur Dialogveranstaltung in Berlin, 20.-22. Oktober 2026

Connective Cities lädt zwei Expert*innen aus Ihrer Kommune ein, sich am internationalen Fachaustausch in Berlin und dem anschließenden Lernprozess zu beteiligen

Frist: 05.07.2026

Große Sportereignisse begeistern Milliarden – und stehen zugleich im Zentrum der globalen Nachhaltigkeitsdebatte. Wie können Kommunen Sportgroßveranstaltungen so gestalten, dass sie ökologische, soziale und wirtschaftliche Mehrwerte schaffen? Welche Lösungen funktionieren bereits in der Praxis – und was lässt sich voneinander lernen? In Berlin befasst man sich intensiv mit diesen Fragen und nun laden der Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf und die Senatsverwaltung für Inneres und Sport zusammen mit Connective Cities **5 weitere deutsche** und **6 internationale Kommunen** ein, sich in einer Dialogveranstaltung zu **Nachhaltigkeitsstrategien für Sportgroßveranstaltungen** – von der politischen Verankerung bis zur praktischen Umsetzung und begleitenden Bildungsarbeit – auszutauschen.

Connective Cities – die **Internationale Plattform für Nachhaltige Kommunalentwicklung** unterstützt den internationalen Fachaustausch zwischen kommunalen Akteuren. Im Rahmen einer kollegialen Beratung stärken sich kommunale Fachleute aus Deutschland und dem Globalen Süden gegenseitig in Bezug auf Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung und der kommunalen Daseinsvorsorge. Dafür werden **einjährige Lernprozesse** zu entwicklungspolitisch relevanten Themen initiiert. Die Lernprozesse bestehen aus einer **internationalen Dialogveranstaltung** und anschließenden Folgeaktivitäten, wie etwa Fachaustauschreisen und virtuellen Austauschformaten.

Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global begleitet als eine der Durchführungsorganisationen von Connective Cities Lernprozesse in Deutschland, gemeinsam mit den ausgewählten gastgebenden Kommunen. Dabei **übernimmt die SKEW die anfallenden Veranstaltungs- und Reisekosten** für die deutschen und internationalen Teilnehmenden.

- ☑ 2 Expert*innen aus Ihrer Kommune profitieren von einem erweiterten Kontaktnetzwerk in Deutschland und Ländern des Globalen Südens.
- ☑ In interaktiven Austauschformaten erleben Sie gute Praktiken aus anderen Kommunen, erhalten Lösungsideen für Ihre lokalen Herausforderungen und nehmen wertvolle Impulse für Ihre Arbeit mit.
- ☑ Im Rahmen des Lernprozesses stehen Ihnen weitere Angebote von Connective Cities zur Verfügung, wie themenbezogene Online-Austausche und Fachaustauschreisen ins Ausland.

Im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Partner von Connective Cities: Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag, DStGB, VKU, giz, Engagement Global mit ihrer SKEW

Was ist der Hintergrund der Dialogveranstaltung?

Große Sportevents stehen zunehmend im Fokus der Nachhaltigkeitsdebatte. Sie verursachen hohe CO_2-Emissionen durch internationale Anreisen, Infrastrukturprojekte und Energieverbrauch. Besonders Neubauten, kurzfristige Nutzung von Sportstätten und steigender Ressourcenverbrauch stellen ökologische und finanzielle Herausforderungen dar. Auch soziale Aspekte – etwa Verdrängungseffekte, steigende Mieten oder ungleiche wirtschaftliche Vorteile – werden kritisch diskutiert. Gleichzeitig bieten Sportgroßveranstaltungen erhebliche Chancen: Sie können neue Umweltstandards im Eventmanagement etablieren, als Innovationsmotor für nachhaltige Stadtentwicklung wirken und Investitionen in klimafreundliche Infrastruktur beschleunigen. Zudem haben sie eine starke Signalwirkung und können sowohl lokal als auch weltweit Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeitsthemen schaffen. Richtig geplant, können sie langfristige ökologische, soziale und wirtschaftliche Impulse setzen. Während der Dialogveranstaltung vom 20.–22. Oktober soll ein reger Fachaustausch zwischen deutschen und internationalen Kommunen zu diesen Fragestellungen stattfinden und der einjährige Lernprozess zum Thema nachhaltige Sportgroßveranstaltungen gestartet werden.

Was sind die Ziele der Dialogveranstaltung?

Ziele der Dialogveranstaltung sind das gemeinsame Lernen durch das Kennenlernen von kommunalen guten Praktiken, die kollegiale Beratung zu Herausforderungen aus der kommunalen Praxis und die gemeinsame Entwicklung von Lösungsansätzen zu herausgestellten Herausforderungen.

Welchen Themenschwerpunkten widmen wir uns?

1) **Leitfäden** für nachhaltige Sportgroßveranstaltungen und die politische Verankerung des Themas
2) **Operationalisierung** in der Verwaltung und in der Veranstaltungsumsetzung
3) **Bildungs- & Beteiligungsformate**: Rahmenprogramme und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

An wen richtet sich der Teilnahmeaufruf?

Wir freuen uns auf die Teilnahme von jeweils 2 Fachleuten aus Ihrer Kommune, insbesondere aus den Bereichen Veranstaltungsmanagement, Sport, Bildung für Nachhaltige Entwicklung oder Ordnungsämtern. Alle Kosten, inklusive Reisekosten bezüglich Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung, werden von uns übernommen. Von allen Teilnehmenden wird erwartet, dass sie sich proaktiv in den internationalen Fachaustauch einbringen.

Wie kann man teilnehmen?

Wenn Sie an der Dialogveranstaltung teilnehmen möchten, senden Sie uns bitte folgende Infos per E-Mail:

- ☑ Angabe Ihrer Kommune oder Organisation (auch Hochschulen oder NROs) und Ihrer Funktion,
- ☑ eine kurze Beschreibung eines Projekts Ihrer Kommune, das Sie den anderen Teilnehmenden als gute Praktik vorstellen möchten. Gerne können Sie auch eine lokale Herausforderung ergänzen, vor der Sie zurzeit stehen und zu der Sie sich mit den anderen kommunalen Fachleuten austauschen möchten.

Frist und Kontakt:

Bitte melden Sie sich für eine Teilnahme bis zum 05.07.2026. Wir geben Ihnen anschließend Bescheid, ob Sie einen Platz erhalten haben. Im Rahmen der Vorbereitung werden wir Sie um eine Projektbeschreibung bitten. **Bei Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung:** Nikola Krause, Projektkoordinatorin Connective Cities (nikola.krause@engagement-global.de); +49 (0)228 20717 2922 und connective-cities@engagement-global.de.